

# Wasseraufnahmekoeffizient

Mai 2013\_2.18

## Bestimmung

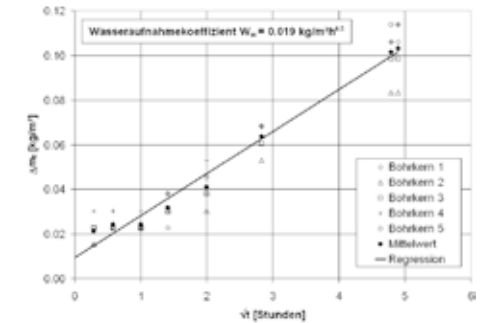
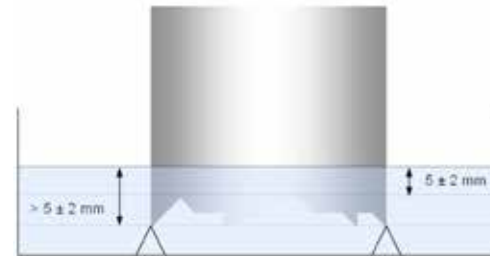
Der Wasseraufnahmekoeffizient kennzeichnet die durch kapillare oder absorptive Kräfte bedingte **flächenbezogene Wasseraufnahme** von Baustoffen bei Oberflächenbenetzung ohne nennenswerten Überdruck und Temperaturgradienten.

Die Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten ist unter anderem geeignet, um die **Wirksamkeit von Oberflächenschutzsystemen** (z.B. Hydrophobierungen) nachzuweisen.

Dazu werden die Prüfkörper vorgängig bei 23 °C und 50 % relativer Feuchte bis zur Massenkonzanz gelagert. Die Seitenflächen werden vollständig mit Epoxidharz abgedichtet. Es wird in definierten Zeitabständen die auf der Wasserseite durch kapillares Saugen aufgenommene Menge Wasser ermittelt und aufgrund der Wasseraufnahme innerhalb von 24 Stunden der Wasseraufnahmekoeffizient berechnet.

## Normen

Der Wasseraufnahmekoeffizient wird nach der Prüfnorm **SN EN ISO 15148** bestimmt. Eine **vorgängige Absprache** mit dem Auftraggeber wird im Fall von Proben aus bestehenden Objekten empfohlen.



## Unsere Dienstleistungen

- Bohrkernentnahme der Prüfkörper im Labor oder am Objekt
- Ermittlung Wasseraufnahmekoeffizient

Prüfkörper: Bohrkern  $\varnothing 50 \text{ mm}$   
bei Instandsetzungen

Bohrkerne  $\varnothing \geq 80 \text{ mm}$   
oder gesondert hergestellte Prüfkörper

Prüfdauer: mind. 1 Woche ab Probeneingang

